

# Take-Home Naloxone für Opioidabhängige – Chancen und Herausforderungen

Norbert Wodarz<sup>1\*</sup>, Oliver Pogarell<sup>2</sup>, Jörg Wolstein<sup>3</sup>, Heike Wodarz-von Essen<sup>1,4</sup>

<sup>1</sup> Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universität am Bezirksklinikum Regensburg, Regensburg

<sup>2</sup> Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie am LMU Klinikum, München

<sup>3</sup> Otto-Friedrich-Universität Bamberg, Bamberg

<sup>4</sup> Zentrum für Klinische Suchtmedizin, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universität am Bezirksklinikum Regensburg, Regensburg

\* Corresponding author, email: [norbert.wodarz@medbo.de](mailto:norbert.wodarz@medbo.de)

© 2023 Norbert Wodarz; licensee Infinite Science Publishing

This is an Open Access abstract distributed under the terms of the Creative Commons Attribution License, which permits unrestricted use, distribution, and reproduction in any medium, provided the original work is properly cited (<http://creativecommons.org/licenses/by/4.0>).

## Hintergrund

Die Zahl der Drogentoten steigt in den letzten Jahren wieder deutlich an. Bei mind. 2/3 der Drogentoten wurden Opioiden als todesursächlich identifiziert. Oft sind bei Überdosierungen potentielle Helfer anwesend, meist selber Konsumenten. Take-Home Naloxon für Opioidabhängige kann hier dazu beitragen, Menschenleben zu retten. Wichtig ist hierfür aber die Kenntnis des richtigen Einsatzes, sowie des Umgangs mit eventuellen Nebenwirkungen, wie z.B. Entzugssymptomen oder der begrenzten Wirkdauer des Naloxon, insbesondere im Vergleich zu lang-wirksamen Opioiden. Dies lässt sich gut in einen praktisch und leicht erinnerbaren Ablaufplan für Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Opioidüberdosierungen und somit in eine Notfallschulung für Opioidabhängige integrieren.

## Erläuterung des Versorgungsprojektes

Das bayerische Take-Home Naloxon (THN) Modellprojekt evaluiert, unter welchen Bedingungen THN medizinisch sicher, effektiv und rechtssicher als fester Bestandteil der Drogenhilfe umgesetzt werden kann. Dazu erfolgte eine manualisierte, an die Zielgruppe der Opioidabhängigen didaktisch angepasste Drogennotfallschulung, inkl. Take-Home Naloxon. Darüber hinaus wurden Einsätze des THN durch Opioidabhängige ausführlich dokumentiert.

## Erfahrungen/Erwartungen

Es werden Ergebnisse aus dem Modellprojekt vorgestellt, die die Wirksamkeit und Effektivität des Take-Home Naloxon für Opioidabhängige belegen können.

## Diskussion und Schlussfolgerung

Der Schwerpunkt der Darstellung wird auf den Chancen (z.B. Reduktion von Drogentod), aber auch den Herausforderungen (z.B. Notwendigkeit der engen Kooperation) bei der tatsächlichen Umsetzung von Take-Home Naloxon für Opioidabhängige liegen.

## OFFENLEGUNG VON INTERESSENSKONFLIKTEN SOWIE FÖRDERUNGEN

Interessenskonflikte: Ich und die Koautorinnen und Koautoren erklären, dass während der letzten 3 Jahre keine wirtschaftlichen Vorteile oder persönlichen Verbindungen bestanden, die die Arbeit zum eingereichten Abstract beeinflusst haben könnten.

Erklärung zur Finanzierung: Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege